

Installieren und Starten von Wasatch SoftRIP™

Systemanforderungen

Je schneller der Prozessor ist, desto schneller kann Wasatch SoftRIP die Bilder verarbeiten. Aus diesem Grund sollten Sie den schnellsten Computer wie möglich erwerben. Ein größerer Arbeitsspeicher beschleunigt zwar auch die Verarbeitung, aber die Geschwindigkeit des Prozessors ist ausschlaggebend für die Geschwindigkeit, mit der SoftRIP ausgeführt wird. Wenn Sie größere Dateien verarbeiten (ab 100 MB), sollten Sie auf mindestens 128 MB oder 256 MB aufrüsten; eine Menge von 512 MB wäre noch besser. Wasatch SoftRIP erfordert mindestens 128 MB Arbeitsspeicher.

Wasatch SoftRIP kann mehrere Bilder gleichzeitig verarbeiten und hierzu mehrere Prozessoren nutzen. Pro zusätzlichem Prozessor im Computer sollten Sie die Arbeitsspeichermenge verdoppeln (bis zu 512 MB pro Prozessor).

Sollen Ausdrucke mit hoher Auflösung von einem bestimmten Computer aus angefertigt werden, sollte dieser Computer mit mehreren GB Speicher ausgestattet sein, insbesondere dann, wenn auch gerippte Dateien in der Wasatch-Druck-Queue bereitstehen sollen.

Die Auflösung muss auf mindestens 1024 x 768, die Farbe auf "True Color" (min. 24 Bit Farbtiefe) eingestellt werden.

Netzwerkverbindungen

Ein einziger High-End-Tintenstrahldrucker in einer Ethernet-Umgebung kann eine Bandbreite von weit über 500 Kbyte/s über einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen. Diese nachhaltige Datenrate kann sich beträchtlich auf das Netzwerk auswirken, besonders wenn Sie eine ältere 10Base-T-Konfiguration verwenden. Unter Umständen gelangen die Daten nicht schnell genug zum Drucker, so dass verschiedene Probleme auftreten können (z. B. Pausen in der Bewegung des Druckerkopfes). Die Integrität des Netzwerks beeinflusst auch die Leistung von Wasatch ImageNET™ (System zur Übertragung und Verwaltung von Grafiken).

Beim Drucken über das Netzwerk werden 100Base-T-Ethernet-Karten empfohlen. Diese Karten können auf dem PCI-Bus des Computers installiert werden, auf dem Wasatch SoftRIP läuft. Außerdem wird der Einsatz von 100Base-T-Switches empfohlen (keine Hubs).

Erwägen Sie, ob Wasatch SoftRIP in einem isolierten Netzwerk mit diesen Druckern verbunden werden soll, das über einen eigenen Switch und eigene Kabel verfügt und bei dem eine dedizierte Netzwerkkarte in den Computer eingebaut ist, auf dem Wasatch SoftRIP läuft. Durch diese Isolierung des starken Datenverkehrsaufkommens können Sie die Gesamtleistung des Netzwerks steigern.

Weitere Informationen zu Druckerverbindungen und zum Netzwerkbetrieb finden Sie ab Seite S-10 im Installations- und Setup-Handbuch für SoftRIP.

Installation – Schnellstart

INHALT

Systemanforderungen Vordere Umschlagseite
Netzwerkverbindungen Vordere Umschlagseite
Installation Seite 2
Schnellstart Seite 3
Wasatch ImageNET™ Hintere Umschlagseite
(System zur Übertragung und Verwaltung von Grafiken)

EMPFOHLENE SYSTEMANFORDERUNGEN

- Pentium IV 3,6 GHz oder schneller
- 512 MB RAM
- Festplatte mit mindestens 120 GB
- Windows 2000 oder XP

Auf älteren Windows-Betriebssystemen kann SoftRIP nicht installiert werden.

WEITERE HILFE: Ausführliche Benutzerinformationen finden Sie im Hilfemenü im SoftRIP-Hauptbildschirm. Auch über die Hilfschaltflächen in verschiedenen Bildschirmen der Software können Sie die Hilfe öffnen.

Betriebssysteme: Wasatch SoftRIP ist ausschließlich mit den Betriebssystemen Windows 2000 und XP kompatibel. Die Installation auf einem Macintosh oder auf anderen Windows-Plattformen ist nicht möglich. Wenn Sie Ihre Bilder auf einem Apple-Gerät erstellen, verbinden Sie den Mac und den Computer mithilfe einer PC-Mac-Verbindungs-Software (z. B. Miramar's PC Maclan, Thursby's Dave oder Windows NT/2000 Server) über ein Netzwerk miteinander. Als bessere Alternative stehen die Dateiübertragungs-Dienstprogramme bereit, die nunmehr in der ImageNET-Funktion von SoftRIP angeboten werden (weitere Informationen auf der hinteren Umschlagseite).

Installieren und Starten von Wasatch SoftRIP™

Installation

INSTALLIEREN VON UPGRADES – WICHTIG!

Wenn Sie ein Upgrade für eine ältere Version von SoftRIP installieren, beachten Sie bitte das Dokument „\misc\upgradeinfo\upgradeinfo.html“ auf der SoftRIP-Anwendungs-CD.

1. Rufen Sie den Wasatch-Registrierungscode ab:

Es stehen zwei Verfahren zur Auswahl:

- Online-Registrierung: Öffnen Sie „www.wasatchinc.com“, und wählen Sie links in der Navigationsleiste im unteren Bereich die Option „Register Online“ (Online-Registrierung). Oder:
- Senden Sie das ausgefüllte Registrierungscode-Formular an die Faxnummer (+1) 801 575-8075. Das Faxformular ist der SoftRIP-CD in der Verpackung beigelegt.

Sobald diese Angaben bei uns eingehen, erhalten Sie per E-Mail oder per Fax einen Aktivierungsschlüssel für die Seriennummer Ihres Dongle. Der Schlüssel wird während unserer normalen Geschäftszeiten versandt, also Montag bis Freitag 8:30 Uhr bis 17:30 Uhr US Mountain Time (MEZ/MESZ minus 7 Stunden), außer an gesetzlichen Feiertagen. Der Aktivierungscode schaltet nicht nur die volle Funktionsfähigkeit der Software frei, sondern auch den 90-tägigen kostenlosen technischen Support, der per E-Mail, Fax und Telefon durch unsere Serviceabteilung erbracht wird.

2. Installieren Sie SoftRIP und die Bildkonfigurierungen:

- Stecken Sie den Wasatch-Dongle (auch als Hardware-Schlüssel oder Logikmodul bezeichnet) in den entsprechenden Anschluss am Computer ein. Der Dongle ist entweder für den Parallelanschluss oder den USB-Anschluss vorgesehen. Wenn Sie einen USB-Dongle verwenden, werden Sie während der Installation aufgefordert, den Dongle zu entfernen; sobald der Dongle-Treiber installiert ist, werden Sie entsprechend aufgefordert, den Dongle wieder einzustecken. Diese Anweisungen sind unbedingt zu beachten.
- Legen Sie die Wasatch SoftRIP-Anwendungs-CD 1 in das entsprechende CD-Laufwerk ein. Die Installation startet automatisch, sobald Sie die CD in das Laufwerk einlegen, und läuft in Form von mehreren Installationsbildschirmen ab. Klicken Sie im ersten Bildschirm (Abbildung 1) auf „Install“ (Installieren).
- Wählen Sie im zweiten Bildschirm eine Sprache aus. (Hinweis: Bei SoftRIP-Versionen mit festgelegter Sprache wird dieser Bildschirm nicht geöffnet.)
- Wählen Sie im nächsten Bildschirm ein Laufwerk und einen Ordner als Ziel für die Installation aus. Im Allgemeinen sollten Sie die Anwendung auf dem größten verfügbaren Laufwerk (C:, D:, E: usw.) in den Ordner „WWRIP5“ installieren. Ist beispielsweise das Laufwerk E: das größte Laufwerk im System, sollten Sie die Installation in den Ordner „E:\WWRIP5“ vornehmen.
- Wenn bereits ein Ausgabegerät bereitsteht, können Sie jetzt schon die Bildkonfigurierungen für diesen Drucker installieren. Legen Sie hierzu eine der CDs mit den Bildkonfigurierungen ein, und wählen Sie die gewünschten Optionen im Menü (vgl. Abbildung 2). Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche „Ausgewählte Elemente installieren“.



Abbildung 1: Der Bildschirm „Setup/Installation“ wird geöffnet, sobald die Anwendungs-CD in das Laufwerk eingelegt wird.

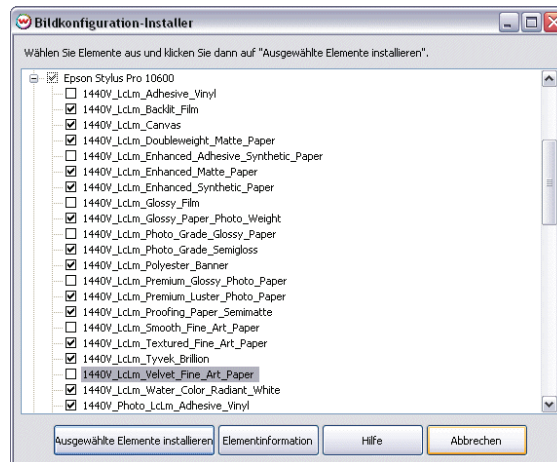


Abbildung 2: Installieren von Bildkonfigurierungen

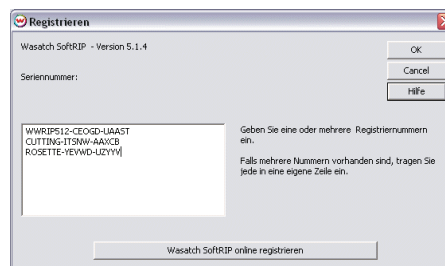


Abbildung 3: Eingeben von Registrierungscode

- Neue Bildkonfigurierungen können jederzeit installiert werden; zur fehlerfreien Ausgabe von Bildern muss jedoch die jeweils richtige Bildkonfigurierung bereitstehen.

3. Geben Sie den Wasatch-Registrierungscode ein:

Nach der Installation von Wasatch SoftRIP ist es nicht nötig, den Computer neu zu starten. Wenn Sie Wasatch SoftRIP öffnen, werden Sie aufgefordert, Ihren Registrierungscode einzugeben (auch alle Codes für Sonderfunktionen wie Ausschneiden oder Textilien). Geben Sie den Anwendungscode in die oberste Zeile im Fenster ein und die Sondercodes in den Zeilen darunter (vgl. Abbildung 3). Die Software kennzeichnet alle geöffneten Bilder als nicht registriert, bis Sie den richtigen Code eingeben. Falls zu diesem Zeitpunkt Probleme auftreten, wenden Sie sich unter (800) 683-8214 an den Wasatch-Kundendienst.

Installieren und Starten von Wasatch SoftRIP™

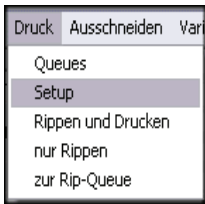


Abbildung 4: Wählen des Befehls „Setup“ im Menü „Druck“

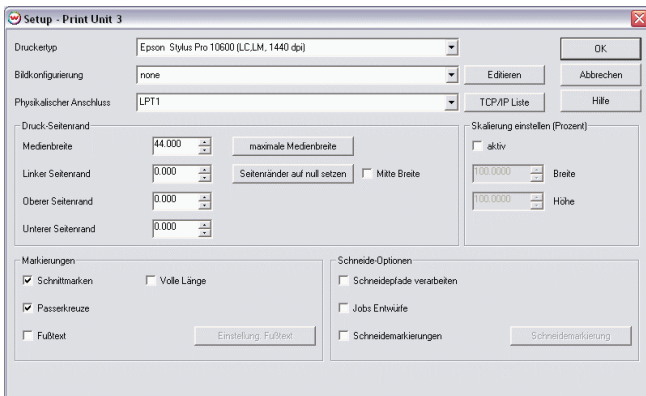


Abbildung 5: Auswählen eines Druckertyps

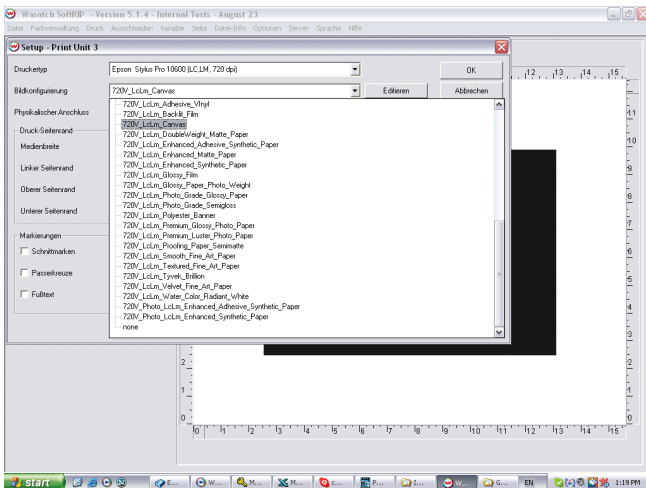


Abbildung 6: Auswählen einer Bildkonfigurierung



WICHTIG: Achten Sie darauf, dass das Kontrollkästchen „Queue-Verarbeitung“ aktiviert ist. SoftRIP kann die Verarbeitung der Aktionen erst dann beginnen, wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren.

Abbildung 7: Verarbeiten des Druckjobs

Schnellstart

Zum Drucken beachten Sie das nachstehende Verfahren.

1. Wählen Sie oben im Hauptbildschirm im Menü „Druck“ die Option „Setup“. Der Setup-Bildschirm wird geöffnet (vgl. Abbildung 5).
2. Wählen Sie im Dropdownmenü „Druckertyp“ die gewünschte Option. In diesem Menü können Sie zunächst eine Druckermarken auswählen und dann den jeweiligen Drucker. Bei den meisten Druckern werden Standardeinstellungen für die Auflösung und den Tintensatz angezeigt. Diese Einstellungen werden durch die Bildkonfigurierung gesteuert (vgl. den nachfolgenden Schritt). Wenn Sie die voreingestellten Konfigurierungen verwenden möchten, können Sie diese Standardeinstellungen unverändert übernehmen; die notwendigen Änderungen werden ggf. automatisch vorgenommen, sobald Sie eine geeignete Bildkonfigurierung auswählen.
3. Wählen Sie im Dropdownmenü die passende Bildkonfigurierung für das Druckszenario aus (vgl. Abbildung 6). Die Bildkonfigurierungen werden von den beiden CDs installiert, die dem SoftRIP-Paket beiliegen. Eine Bildkonfigurierung besteht aus vorkonfigurierten Farb- und Druckertreiber-Einstellungen für den Tintensatz, die Druckmedien, die Ausgabeauflösung und verschiedene weitere Druckbedingungen. Das Menü „Bildkonfigurierung“ enthält eine Liste aller installierten Bildkonfigurierungen, die auf den ausgewählten Druckertyp abgestimmt sind. Die Bildkonfigurationen werden von Wasatch Mitarbeitern erstellt und optimieren die Leistung des Druckers für bestimmte Druckbedingungen „automatisch“. Wählen Sie im Listenfeld die passende Bildkonfigurierung für die Jobbedingungen (Tinte, Medien, Auflösung usw.) aus.

Wenn keine Bildkonfigurierungen für die Druckmedien zur Verfügung stehen: In einigen Fällen erzielen Sie auch dann brauchbare Ergebnisse, wenn Sie eine vorhandene Bildkonfigurierung mit einer ähnlichen Tinte-/Medien-Kombination auswählen. Falls Sie jedoch Tinten von Drittherstellern verwenden oder auf den Druckmedien keine brauchbaren Ergebnisse mit den vorhandenen Bildkonfigurierungen erhalten, müssen Sie eine benutzerdefinierte Bildkonfigurierung für die vorliegenden Druckbedingungen anlegen.

4. Starten Sie den ersten Ausdruck: Öffnen Sie einen Beispiel-Job aus dem Menü „Datei“. Im Hauptbildschirm wird das Vorschaubild angezeigt, und links im Bildschirm werden die Registerkarten „Datei-Info“, „Größe“ und „Panellierung“ eingeblendet. Wählen Sie unten im Menü „Druck“ die Option „Rippen und Drucken“ oder eine andere der unteren drei Optionen für den Job (vgl. Abbildung 7).

Mit der Option „nur Rippen“ wird der Job ohne Drucken verarbeitet, mit „zur Rip-Queue“ wird der Job zur späteren Verarbeitung in das entsprechende Fenster im Queue-Bildschirm aufgenommen.

Installieren und Starten von Wasatch SoftRIP™

Wasatch ImageNET™

ÜBERSICHT

Mit Wasatch ImageNET™ können Sie Bilder auf allen Mac-, PC- und Unix-Plattformen im Netzwerk kopieren, verschieben und verwalten. Die Wasatch ImageNET™-Dienstprogramme bieten die folgenden Möglichkeiten:

- Drucken Sie direkt aus Mac- oder PC-Anwendungen in einen SoftRIP-„Hot Folder“.
- Laden Sie Dateien mit dem Dienstprogramm „Durchsuchen“ oder mit einem Drag & Drop-FTP-Fenster in einen „Hot Folder“ hoch.
- Verwalten Sie wichtige Aspekte in der Rip- oder Druck-Queue über eine beliebige Arbeitsstation, die mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Erstellen Sie Miniaturansichten gerippter Bilder, und übertragen Sie diese zur Überprüfung an Ihre Kunden.

STARTEN VON Wasatch ImageNET™

Sie können Wasatch ImageNET™ jederzeit im Hauptbildschirm von Wasatch SoftRIP im Menü „Server“ mit dem Befehl „Wasatch ImageNET™“ starten (vgl. Abbildung 8). Wenn das Netzwerk bei jedem Starten von Wasatch SoftRIP ausgeführt werden soll, wählen Sie im Menü „Server“ den Befehl „Server-Start“, und aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen im Menü (vgl. Abbildung 9).

Beim Start des ImageNET™-Netzwerks von SoftRIP wird der Standard-Webbrowser gestartet, und der Wasatch ImageNET™-Hauptbildschirm wird geöffnet (vgl. Abbildung 10). In diesem Fenster können Sie Dateien hochladen sowie den Status der Queues prüfen und ändern. ImageNET™ wird so lange ausgeführt, bis Sie das Hauptfenster von Wasatch SoftRIP schließen. Dieser Dienst kann über jeden Computer im Netzwerk aufgerufen werden, der mit einem Browser ausgestattet ist. Starten Sie einfach den Browser, und geben Sie die URL für die TCP/IP-Adresse des SoftRIP-Systems ein. Die URL der RIP-Arbeitsstation wird oben links im Hauptbildschirm angezeigt. Wenn ImageNET™ läuft, ist auch ein LPD-Server (TCP/IP-Druckserver) aktiv.

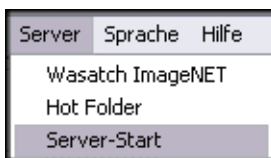


Abbildung 8: Wählen des Befehls „Server-Start“

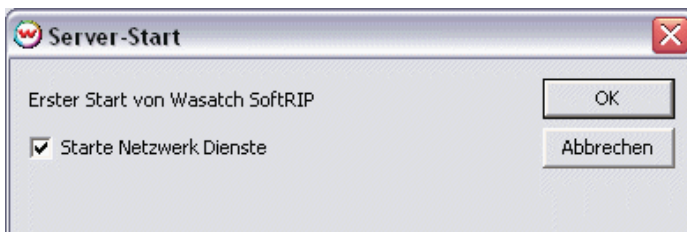


Abbildung 9: Auswählen der automatischen Ausführung

Wasatch ImageNET kann nur dann fehlerfrei ausgeführt werden, wenn die Netzwerkanschlüsse 80, 21 und 515 für TCP und UDP frei sind. Bitte wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie Hilfe bei der Einrichtung benötigen.

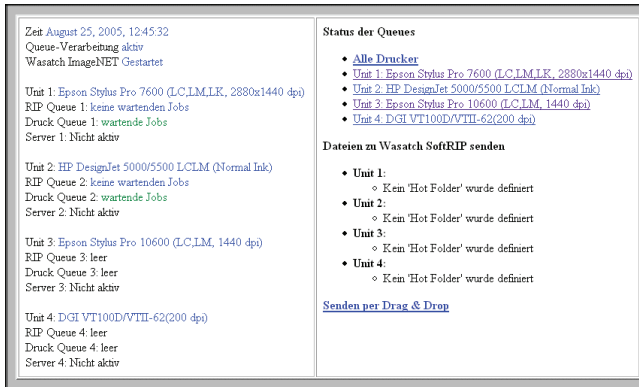


Abbildung 10: Anzeige des RIP-Systems über das Netzwerk

SIE BRAUCHEN HILFE? FRAGEN SIE DEN TECHNISCHEM SUPPORT unter (800) 683-8214. Halten Sie Ihre Seriennummer bereit.



Wasatch Computer Technology, LLC • 333 South 300 East • SLC, UT 84111 USA
Telefon 801-575-8043 • Fax 801-575-8075 • Gebührenfrei 800-894-1544
www.wasatchinc.com • wct@wasatchinc.com